

von Bülow Studienstiftung Pharmazie

Stiftung zur Förderung und Unterstützung von Studierenden
des Studiums der Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg

von Bülow Studienstiftung Pharmazie
Wilhelm-Roser-Str. 2 • 35037 Marburg

Der Vorstand

Tel.: 06421 / 28-25891
Fax: 06421 / 28-15815
E-Mail: dekanat.pharmazie@staff.uni-marburg.de
Anschrift: Wilhelm-Roser-Str. 2, 35037 Marburg

AUSSCHREIBUNG

Die von

Bülow Studienstiftung Pharmazie (mit dem Sitz in Marburg)

schreibt **zum Sommersemester 2023**

**einen einmaligen Unterstützungsbeitrag (Stipendium) für Studienzwecke
à 1.000 € aus.**

Um **Bewerbungen** von Studierenden der Pharmazie der Philipps-Universität
Marburg wird

bis zum 31. Mai 2023.

gebeten.

Gefördert werden sollen **Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen, deren finanzielle Mittel für das Studium der Pharmazie nicht oder kaum ausreichend sind.** Die Ausschreibung richtet sich **vorzugsweise** an Studierende **zwischen dem 3. und 7. Fachsemester.**

Die **Bewerbung** soll im Dekanat per E-Mail (dekanat.pharmazie@staff.uni-marburg.de) **in Form EINER pdf-Datei** eingereicht werden und folgende **Unterlagen** enthalten:

- **Bewerbungsschreiben**, in dem die bisherigen Studienleistungen dargelegt werden, **die schwierige finanzielle Situation erörtert** und zudem angegeben wird, für welche Studienzwecke die Stiftungsmittel verwendet werden sollen.
- **Lebenslauf**
- **Liste der absolvierten Klausuren unter Angabe des Fachsemesters und der Noten sowie der Angabe, welche Fachsemester wiederholt wurden**
- **Studienleistungsnachweis (Transkript aus dem Studierendensekretariat des Fachbereichs)**
- Kopie des **Abiturzeugnisses**
- Kopie des **Staatsexamenszeugnisses** (falls vorhanden)

Prof. Dr. Michael Keusgen
Dr. Shashank Reddy Pinnapireddy
Dr. Irina Grgić

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ: 515 500 35
Kontonummer: 833731 (Zustiftung)
Kontonummer: 898411 (Spende)

Rechtsfähige Stiftung
gemäß § 80 BGB mit Sitz in Marburg
(Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen vom
23.04.2010, StAnz. 19/2010, S. 1363)